



Richtig Anfeuern

Ein schönes Feuer in Gang zu bringen, ist ganz einfach. Wir haben vier Tipps für Sie zusammengestellt, die das Anfeuern Ihres Ofens zum Kinderspiel machen. Generell sollten Sie beachten, dass man das Feuer in einem Ofen am besten von oben nach unten entzündet. So wärmt sich die Abgasanlage schneller auf und baut zügig den benötigten Zug für das Feuer auf. Bester Nebeneffekt: Es entsteht nur wenig Rauch und dadurch weniger umweltbelastender Feinstaub. Einen ebenfalls wichtigen Aspekt bildet die Verwendung von ausschliesslich trockenem Holz (Restfeuchte unter 20%). Auf diese Weise bleiben die Feuerraumscheiben russfrei und der freie Blick auf das Feuer lädt zum Geniessen ein.

Schritt 1

Ca. 4 bis 6 Holzscheite von kleinerer Größe kreuzweise aufeinanderschichten. Obenauf kleines Anzündholz, am besten weiches Nadelholz, legen und mit 1 bis 2 Anzündhilfen, z. B. wachsextrahierte Holzwollepads, anzünden.

Schritt 2

Zum Anheizen den Luftregler (je nach Ofentyp können dies ein oder zwei sein) komplett öffnen. Die Feuerraumtür für wenige Minuten angelehnt lassen, wenn sich genügend Zug gebildet hat, schliessen.

Schritt 3

Wenn sich das Feuer vollständig entzündet hat, die Luftzufuhr drosseln. Schauen Sie hierzu bitte in Ihre Bedienungsanleitung.

Schritt 4

Erst wenn das Feuer vollständig abgebrannt ist und die Flammen gerade erloschen sind, ist der richtige Zeitpunkt, um weitere Holzscheite nachzulegen. Der Austritt von Rauchgas in den Wohnraum wird so verhindert.